



19

NACHHALTIGKEIT – UNSERE BILANZ



VERANTWORTUNG TRAGEN!

ENTEKA ist der Wegbereiter einer modernen Nachhaltigkeit in der deutschen Energiewirtschaft: ökologisch verantwortungsvoll, wirtschaftlich erfolgreich und weitblickend in der Entwicklung einer innovativen und zukunftsorientierten Energieversorgung.

Wir tragen Verantwortung für die Welt von morgen! Deshalb schützen wir das Klima und die Umwelt, schonen unsere natürlichen Ressourcen und stärken mit unseren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten unsere Region.

Im Mittelpunkt unseres Handelns stehen unsere Kunden, denen wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen ein klimaneutrales Leben und Arbeiten ermöglichen wollen.

„Einfach klimafreundlich für alle.“ – So lautet unser Credo.

INHALT

- 4 Vorwort
- 6 Unternehmensporträt
- 7 Unser Beitrag zu den Sustainable Development Goals
- 8 Ökologische Verantwortung**
- 18 Soziale Verantwortung**
- 22 Ökonomische Verantwortung**
- 27 Impressum

8

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Wirksamer Klimaschutz ist ohne eine nachhaltige Energieversorgung nicht denkbar.



18

SOZIALE VERANTWORTUNG

Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Deshalb übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung.



22

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

Unternehmerischer Erfolg und nachhaltiges Wirtschaften schließen sich nicht aus – im Gegenteil.



Unseren vollständigen Nachhaltigkeitsbericht finden Sie hier:
www.entega.ag/verantwortung



VORWORT



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Weltwirtschaftsforum 2020 in Davos stand unter dem Motto: „Stakeholders for a Cohesive and Sustainable World“. Nichts weniger als der Zusammenhalt und die Zukunftsfähigkeit der Menschheit waren die Themen beim 50. Jahrestreffen der politischen, wirtschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Eliten. Die Welt steht an einem Scheideweg. Wir brauchen dringend eine Neuausrichtung unserer Art zu leben. Der Klimawandel ist nicht das einzige Problem der Weltgemeinschaft – aber er stellt derzeit sicherlich die größte globale Herausforderung dar.

Ein wirksamer Schutz des Klimas ist ohne eine nachhaltige Energieversorgung nicht denkbar. Die Energiebranche ist verantwortlich für einen großen Teil der Treibhausgasemissionen. Gleichzeitig hat sie aber mehr erreicht als alle anderen Branchen in Deutschland. Dennoch gibt es noch viel zu tun. Wir stellen uns dieser Verantwortung.

VERANTWORTUNG TRAGEN!

Glaubhaft stehen wir seit vielen Jahren für eine andere Energieversorgung. Bei unserem Eigenverbrauch und unserer Mobilität sind wir bereits klimaneutral. Gleiches streben wir für unsere Kunden an, „Einfach klimafreundlich für alle.“ – So lautet unser Credo. Seit 1999 sind wir mit Ökostrom am Markt und seit 2008 verzichten wir vollständig auf Atomstrom. Heute gehören wir zu den größten Anbietern von Ökostrom und Ökogas. Wir gestalten die Energiewende, investieren Millionen in regenerative Energien, entwickeln Wohnquartiere unter Klimaschutzaspekten, bringen die Elektromobilität voran und forschen an der Energieversorgung der Zukunft. Und wir setzen uns aktiv für den Schutz unserer Umwelt ein.

Verantwortung tragen wir aber nicht nur für Klima und Umwelt, sondern auch für die Sicherheit und Bezahlbarkeit von Energie und Trinkwasser sowie für eine moderne Infrastruktur. Denn sie ist Grundvoraussetzung für Wohlstand und Entwicklung. Dabei steht für uns immer der Mensch im Mittelpunkt: unsere Kunden, unsere Partner in den Kommunen, unsere Geschäftspartner und nicht zuletzt unsere mehr als 2.000 Beschäftigten. Deshalb ist es für uns auch selbstverständlich, dass wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Seit zehn Jahren haben wir ein Nachhaltigkeitsmanagement und legen seitdem unseren ökologischen, sozialen und ökonomischen Fußabdruck offen. In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die wichtigsten Ergebnisse dazu vor. All denjenigen, die einen tieferen Einblick erhalten möchten, empfehlen wir einen Blick in unseren GRI-basierten Nachhaltigkeitsbericht.



Dr. Marie-Luise Wolff
Vorsitzende des Vorstandes



Albrecht Förster
Vorstand Finanzen



Andreas Niedermaier
Vorstand Personal und Infrastruktur

UNTERNEHMENSPORTRÄT

Der ENTEGA-Konzern zählt zu den führenden, ökologisch orientierten Energie- und Infrastrukturdienstleistern in Deutschland. Die ENTEGA AG und ihre Tochterunternehmen ermöglichen eine moderne Daseinsvorsorge und leisten einen dauerhaften Beitrag für eine zukunftsfähige Lebenswelt. Wir setzen konsequent auf eine nachhaltige Energieversorgung, wachsen mit innovativen Energiedienstleistungen und Produkten, bringen die Elektromobilität voran und nutzen die Chancen der Digitalisierung. Dabei behalten wir konsequent unser Ziel im Blick: eine klimafreundliche Energieversorgung für alle.

Die ENTEGA AG befindet sich nahezu vollständig in kommunaler Hand. Unser Hauptanteilseigner ist mit rund 93 Prozent die HEAG Holding AG, die wiederum mehrheitlich der Wissenschaftsstadt Darmstadt gehört.

Der ENTEGA-Konzern ist in sechs Geschäftsfeldern tätig:



Erzeugung

Umweltschonende Energieerzeugung aus regenerativen Energien sowie aus effizienten Gaskraft- und Gasheizwerken, Wärmeversorgung und Contracting

Handel

Energiehandel, Portfolio und Bilanzkreismanagement, Direktvermarktung von EEG-Strom und Biogas

Vertrieb

Vertrieb von Strom, Erdgas, Wärme, CO₂-Kompensationslösungen, Telekommunikationsdienstleistungen und Energieeffizienzlösungen

Netze

Planung, Bau und Betrieb von Energie- und Trinkwassernetzen, Baulanderschließung sowie Straßenbeleuchtung und Verkehrssignalanlagen

Öffentlich-rechtliche Betriebsführung

Trinkwasserversorgung, Abwasserreinigung, Müllverbrennung, Biomasse- und Reststoffverwertung

Shared Services

Mess-, Abrechnungs- und IT-Dienstleistungen für die Energiewirtschaft

AUSZEICHNUNGEN

Bereits 2013 wurde ENTEGA für ihre Nachhaltigkeitsstrategie der Deutsche Nachhaltigkeitspreis verliehen. Der TÜV SÜD zeichnet ENTEGA seit 2015 jedes Jahr aufs Neue mit dem Siegel „Wegbereiter der Energiewende“ aus und honoriert damit das umfassende Engagement des Unternehmens. Die Fachzeitschrift ÖKO-TEST bescheinigt unserem Ökostrom immer wieder gute Noten. Laut eines Klima-Checks unter den 50 größten Energieversorgern Deutschlands zählt ENTEGA zu den vier Anbietern mit dem saubersten Strommix.

Unsere Vertriebstochter ENTEGA Plus wurde zum wiederholten Male im Nachhaltigkeitsrating der Bewertungsplattform EcoVadis mit dem Corporate-Social-Responsability-Rating in Gold ausgezeichnet. Die Bewertung umfasst die Themen Umwelt, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, faire Geschäftspraktiken sowie nachhaltige Beschaffung.

Unsere Auszeichnungen



.....
deutscher
nachhaltigkeitspreis

UNSER BEITRAG ZU DEN SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Im Jahr 2015 verabschiedeten die Vereinten Nationen in New York die Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung. Mit ihr haben sie den globalen Rahmen für die Nachhaltigkeitspolitik der kommenden Jahre abgesteckt. Dafür wurden 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung formuliert, die bis 2030 erreicht werden sollen. Nicht nur die Staaten wurden aufgerufen, ihren Beitrag zu leisten, sondern auch die Unternehmen. Wir stellen uns dieser Verantwortung und leisten zu folgenden Zielen unseren Beitrag:



ENTEKA SCHÜTZT DAS KLIMA

EIN WIRKSAMER KLIMASCHUTZ IST OHNE EINE NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG NICHT DENKBAR. UNSER ANSPRUCH IST ES, KUNDEN MIT UNSEREN PRODUKTEN UND ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN EIN KLIMANEUTRALES LEBEN UND ARBEITEN ZU ERMÖGLICHEN.



ENTEKA-Windpark Schlüchtern

Unser Credo:
„EINFACH
KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE!“

Wir arbeiten hier an den Zielen:

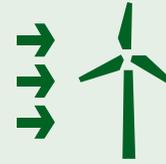


ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

An erster Stelle steht für uns die Vermeidung von CO₂. Wo wir den Ausstoß nicht vermeiden können, versuchen wir die Menge der Treibhausgase so weit wie möglich zu reduzieren. Erst wenn dies nicht möglich ist, gleichen wir unvermeidbare Emissionen durch Aufforstungs- und Waldschutzprojekte aus.

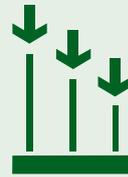
CO₂ vermeiden

Die Stromerzeugung mit fossilen Energieträgern trägt erheblich zum CO₂-Ausstoß bei. Deshalb investieren wir in großem Umfang in Windkraft und Solarenergie und erhöhen so kontinuierlich den Anteil von klimaschonendem Ökostrom.



CO₂ reduzieren

Der umweltverträglichste Strom ist derjenige, der gar nicht erst verbraucht wird. Deshalb helfen wir unseren Kunden dabei, Einspar- und Effizienzsteigerungspotenziale zu erschließen. Das hilft nicht nur dem Klima, sondern schont auch den Geldbeutel.



CO₂ ausgleichen

Erdgas setzt bei der Verbrennung deutlich weniger Emissionen frei als andere fossile Energieträger. Dennoch: Auch bei der Förderung und der Nutzung von Erdgas werden klimaschädliche Gase frei. Diese unvermeidbaren Emissionen gleichen wir durch Aufforstungs- und Waldschutzprojekte aus –zertifiziert vom TÜV Rheinland.



Ökologischer Fußabdruck...

Bei der Betrachtung unseres ökologischen Fußabdruckes spielen die Treibhausgase die wichtigste Rolle. Rechnen wir alle vor- und nachgelagerten Prozesse mit ein, verantworten wir im Jahr 2019 Emissionen in Höhe von 2.000.158 t CO₂-Äquivalenten (CO₂e).

Den Löwenanteil davon können wir nicht direkt beeinflussen. Obwohl wir unsere Privatkunden in den Wettbewerbsstarifen nur noch mit Ökostrom versorgen und auch viele unserer Geschäftskunden auf diese klimaschonende Energieversorgung setzen, gibt es Kunden, die keinen Ökostrom möchten. Allein dadurch und durch den Verkauf von Erdgas wurden 2019 1.842.040 t CO₂e ausgestoßen. Diese Emissionen entstehen zwar in der Beschaffungskette bzw. bei unseren Kunden, werden aber bilanziell auch uns zugeordnet.



... verglichen mit dem ökologischen Handabdruck

Während der ökologische Fußabdruck die negativen Auswirkungen misst, betrachtet man beim ökologischen Handabdruck die positiven Wirkungen. Stellt man beide einander gegenüber, ergibt sich für ENTEGA eine deutlich positive Bilanz.

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Verursachte Emissionen in t CO₂e



Produkte und Dienstleistungen	1.842.040
Erzeugung	54.610
Vermietungen und Verpachtungen	48.815
Netzverluste	46.736
Mobilität	5.766
Eigenverbrauch	2.066
GESAMT	2.000.158

Vermiedene bzw. kompensierte Emissionen in t CO₂e

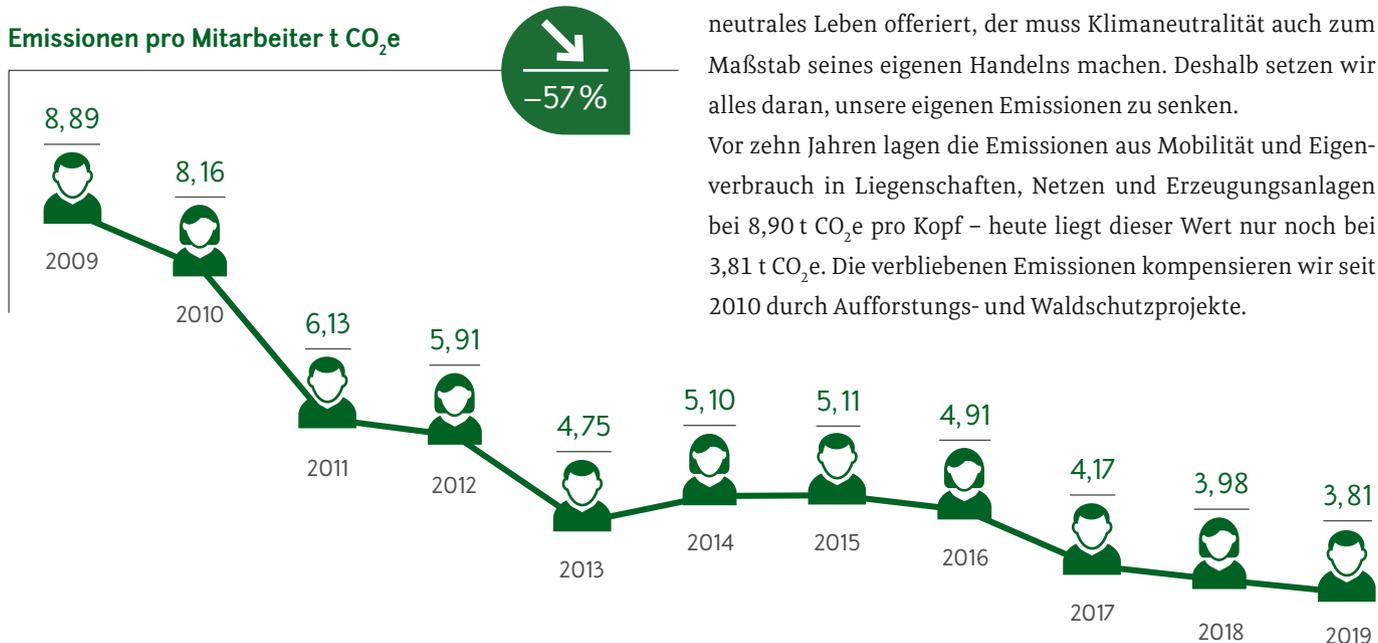


Verkauf von ENTEGA-Ökostrom	1.208.537
Verkauf CO ₂ -reduzierter Strommix	960.314t
Verkauf von ENTEGA-Ökogas	466.256
Nutzung reg. Energien	423.048
GESAMT	3.058.155

Im vergangenen Jahr konnten durch den Verkauf von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas erhebliche Mengen an Kohlendioxid vermieden bzw. ausgeglichen werden. Kunden, die keinen Ökostrom wünschen, versorgen wir klimaschonend

mit einem CO₂-reduzierten Strommix. Er belastet die Umwelt um zwei Drittel weniger als der durchschnittliche deutsche Strommix. Und auch unsere regenerative Energieerzeugung schützt das Klima.

Emissionen pro Mitarbeiter t CO₂e



Bei Mobilität und Eigenverbrauch klimaneutral

Wer glaubwürdig Produkte und Dienstleistungen für ein klimaneutrales Leben offeriert, der muss Klimaneutralität auch zum Maßstab seines eigenen Handelns machen. Deshalb setzen wir alles daran, unsere eigenen Emissionen zu senken.

Vor zehn Jahren lagen die Emissionen aus Mobilität und Eigenverbrauch in Liegenschaften, Netzen und Erzeugungsanlagen bei 8,90 t CO₂e pro Kopf – heute liegt dieser Wert nur noch bei 3,81 t CO₂e. Die verbliebenen Emissionen kompensieren wir seit 2010 durch Aufforstungs- und Waldschutzprojekte.

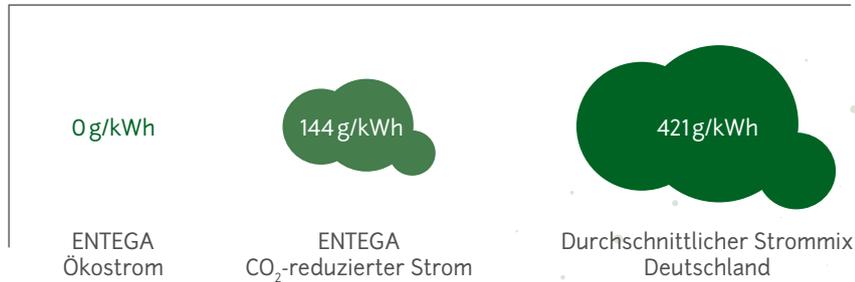
ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Verkauf von Ökostrom und klimaneutralem Erdgas

Bereits 2008 haben wir alle unsere Privatkunden in den Wettbewerbstarifen auf Ökostrom umgestellt und gleichzeitig Atomstrom aus dem Angebot verbannt. Auch alle Neukunden erhalten nur noch Ökostrom. Dieser Strom ist nach dem strengen ok-power-Siegel zertifiziert. Das Siegel zeichnet Tarife aus,

deren Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt und die einen zusätzlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Unseren Geschäftskunden bieten wir alternativ Ökostrom nach dem ok-power-Händlermodell oder vom TÜV Rheinland zertifizierten Ökostrom an. Selbst die Kunden, die ausdrücklich keinen Ökostromtarif wünschen, erhalten Strom, der zwei Drittel weniger CO₂-Emissionen verursacht als der durchschnittliche Strommix in Deutschland.

CO₂-Emissionen aus der Stromerzeugung 2018



ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Erneuerbare Energien

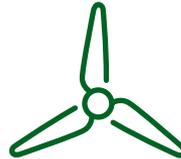
Seit vielen Jahren investieren wir erfolgreich in den Ausbau der erneuerbaren Energien. Schwerpunkt sind die Windkraft und die Solarenergie. Mit Global Tech I sind wir am ersten frei finanzierten Offshore-Windpark in Deutschland beteiligt.

Und wir investieren weiter, hier unsere neuesten Projekte:

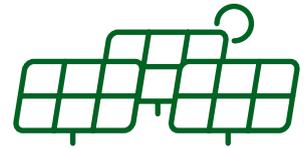
- 5 Windenergieanlagen der 4,2 Megawatt-Klasse werden im Kaufunger Wald (Werra-Meißner-Kreis) in den Jahren 2020 und 2021 in Betrieb gehen.
- Im Lahn-Dill-Kreis betreiben wir seit einigen Jahren den Windpark Haiger mit einer Gesamtleistung von 13,8 MW. Diesen Windpark werden wir um eine Anlage mit einer Leistung von 4,2 MW erweitern. Diese soll 2021 in Betrieb gehen.

Regenerative Stromerzeugung

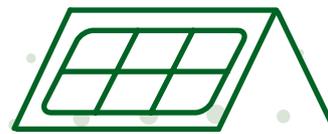
Erzeugungskapazität 248,4 Megawatt.
2019 produzierter Ökostrom: 630.685 MWh –
genug für rund 210.000 Haushalte



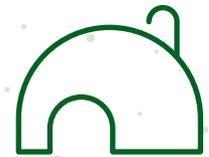
71 Windkraftanlagen



3 Solarparks



133 Solaranlagen auf Dächern



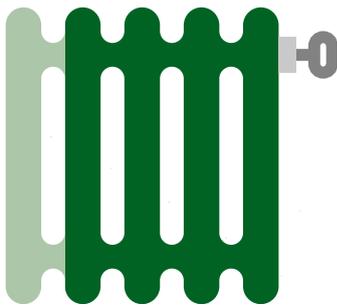
2 Biogasanlagen



Wärme von ENTEGA – eine klimaschonende Alternative

Eine arealbezogene Wärmeversorgung verursacht weniger CO₂-Emissionen als objektbezogene Heizungen. Die Wärme von ENTEGA ist nochmals klimaschonender als die durchschnittliche Wärmeerzeugung in Deutschland, da wir auf Kohle verzichten und weitgehend erneuerbare Energien einsetzen.

Klimaschonende Wärmeerzeugung 2019



Erzeugte Wärmemenge:
216.562 MWh

- 164.876 MWh aus klimaschonendem Erdgas
- 47.076 MWh aus erneuerbaren Energien

Wir bauen unsere Wärmenetze noch weiter aus. So haben wir im Jahr 2019 mehrere Wohnblöcke am Darmstädter Rhönring an unser Netz angeschlossen. Im Darmstädter Konversionsprojekt Lincoln-Siedlung haben wir eine besonders effiziente Wärmeversorgung für bis zu 5.000 Menschen aufgebaut.

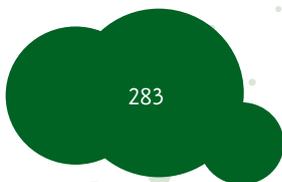
Ein wichtiges Projekt ist die Energieversorgung der Technischen Universität. Rund 17 Millionen Euro haben wir gemeinsam mit der STEAG New Energies dafür investiert. Im Rahmen dessen wurde das Wärmenetz der TU über eine neue Leitung mit unserem Netz verbunden. So kann fast die Hälfte des Wärmebedarfs umweltschonend aus dem Müllheizkraftwerk bezogen werden. Auch die Stadt Darmstadt verbessert ihre Klimabilanz, da viele städtische Liegenschaften bereits an das Wärmenetz der TU angeschlossen sind. Entlang der neuen Trasse konnten im Rahmen des Ausbaus weitere Gebäude angebunden werden.



Ein wichtiger Meilenstein war im Jahr 2019 der Bau eines vier Millionen Liter Wasser fassenden Wärmespeichers. Darin kann überschüssige Energie aus der Müllverbrennung gespeichert und bei Bedarf ins Netz eingespeist werden.

CO₂-Emissionen in g/kWh_{th}

Wärmenetze



- Wärmenetz Darmstadt-Nord
- Wärmenetze Darmstadt-Eberstadt und Arheilgen/Kranichstein
- Durchschnitt Wärmenetze DE

Wir helfen unseren Kunden beim Energiesparen ...

Energiesparen ist Klimaschutz. Wird zum Beispiel eine neue Heizung fällig, können unsere Kunden diese mieten anstatt sie zu kaufen. Sie erhalten eine besonders effiziente Anlage und wir übernehmen die Planung, Installation und Wartung. Wer seinen Strom selbst erzeugen möchte, kann bei uns eine PV-Anlage mieten und muss nicht selbst investieren. Auch mit unserem Förderprogramm setzen wir voll auf Klimaschutz. Fördermittel gibt es bei der Anschaffung energieeffizienter Haushaltsgeräte, für den Kauf moderner Heizungen oder Solaranlagen und für die Installation von Elektroladestationen.

Auch unseren Geschäftskunden bieten wir ein umfangreiches Programm an Energieeffizienzdienstleistungen: Von der Energieeffizienz-Analyse bis hin zu einem intelligenten Energiedatenmanagementsystem. So werden die Energieverbräuche transparent und das Energiesparen leicht gemacht. Viele Unternehmen scheuen aus finanziellen Gründen den Umstieg auf eine neue Heizung oder die Umrüstung der Beleuchtung, obwohl hier große Einsparpotenziale liegen. Mit unseren Contracting-Angeboten schonen wir die Liquidität der Unternehmen und senken gleichzeitig die Energiekosten.

ENTEKA Förderprogramm 2019



... und verringern kontinuierlich unseren eigenen Energieverbrauch

Energiesparen beginnt für uns im eigenen Unternehmen:

- Seit 2013 setzen wir unser „Straßenbeleuchtungskonzept“ um. Bis 2020 werden wir rund 24.000 Leuchten auf energiesparende LED-Technik umrüsten. Das ergibt eine jährliche Stromersparung in Höhe von 2,3 Millionen kWh.
- Die ENTEKA Abwasserreinigung hat in den letzten beiden Jahren konsequent technische Anlagen erneuert und Abläufe optimiert. Im Zentralklärwerk können so pro Jahr 245.000 kWh Strom eingespart werden – im Klärwerk Süd immerhin noch 130.000 kWh.
- Die e-netz Südhessen hatte bereits 2017 ein neues Beleuchtungskonzept für ihr Hauptlager umgesetzt und damit eine jährliche Stromersparung von ca. 180.000 kWh realisiert. Bis 2023 werden weitere Gebäude auf LED-Leuchten umgerüstet und dadurch 280.000 kWh Strom pro Jahr weniger verbraucht.
- In unseren beiden Biogasanlagen haben wir 2019 bestehende Rührwerke gegen effizientere Modelle ausgetauscht. Pro Jahr können dadurch rund 80.000 kWh Strom eingespart werden.

Elektromobilität

Elektromobilität ist für uns ein wichtiges Zukunftsthema. Mit Unterstützung des Landes haben wir im Jahr 2017 218 Ladepunkte in 48 Kommunen errichtet. Dadurch erhöhte sich deren Zahl in Hessen um über 30 Prozent. Der Ausbau geht weiter: Ende 2019 wurden von uns insgesamt 150 öffentliche Ladestationen mit 300 Ladepunkten betrieben. Auch bei den Schnellladestationen sind wir aktiv. Bis 2021 errichten wir jeweils eine Station in Darmstadt und Büttelborn. Weitere Standorte werden folgen.

Immer mehr Unternehmen und Hauseigentümer wünschen sich eigene Elektroladestationen. Für sie haben wir attraktive Angebote und beraten sie bei der Umsetzung. Genauso wichtig wie eine gut ausgebaute Ladeinfrastruktur ist ein durchgängiges Bezahlungssystem. Dafür haben wir die ENTEGA Ladekarte eingeführt. Besitzer dieser Karte können an 90.000 Ladepunkten in Europa Strom laden. Den Weg zur nächsten freien Ladesäule weist ihnen die ENTEGA-App.

Elektromobilität



150 öffentliche Ladestationen mit 300 Ladepunkten errichtet



5 E-Autos für Probefahrten



2 Schnellladestationen in Planung



An 90.000 Ladepunkten mit ENTEGA-Ladekarte Strom tanken



50 E-Autos in Kommunen

ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

2018 haben wir mit Unterstützung des Landes Hessen ein weiteres Projekt begonnen:

Kommunen und öffentliche Einrichtungen können von uns ein E-Auto mieten. 50 E-Fahrzeuge stehen dafür zur Verfügung. Das Interesse ist groß: 43 Kommunen, der Landkreis Darmstadt-Dieburg, der Odenwaldkreis und die Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main beteiligen sich. In immer mehr Orten bieten wir zusätzlich auch Elektroautos zum Carsharing an.



Das ENTEGA NATURpur Institut hat bereits vielen Menschen die Vorteile der Elektromobilität nähergebracht. Zwei Jahre lang konnten Interessenten ein Elektroauto zur Probe fahren. Seit 2019 geht es weiter. Fünf Elektroautos stehen jetzt im Projekt „E-Mobilität in der Region erleben“ für Probefahrten zur Verfügung. Damit wird die Akzeptanz für E-Mobilität weiter gesteigert und wir gewinnen neue Erkenntnisse zum Nutzerverhalten.

Natur schützen und Artenvielfalt fördern

Weltweit sterben pro Tag bis zu 130 Tier- und Pflanzenarten aus. Auch in Deutschland hat das Artensterben besorgniserregende Ausmaße angenommen. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt der biologischen Vielfalt ein.



Wasserhochbehälter wird zum Biotop

ENTEGA schafft Naturräume

2019 haben wir das Programm „ENTEGA schafft Naturräume“ gestartet. Ziel ist, unsere eigenen Firmengelände ökologisch aufzuwerten. Das erste Projekt war ein Wasserhochbehälter in Darmstadt. Auf dem rund 30.000 Quadratmeter großen Areal haben wir verschiedene Maßnahmen umgesetzt. So wurde die Pflege der Grünfläche so umgestellt, dass sich eine artenreiche Wildblumenwiese entwickeln kann. Außerdem haben wir eine Eidechsenburg und einen Totholzhaufen angelegt. Seit dem Frühjahr 2020 sammeln zwei Bienenvölker dort Honig.

In zwei Umspannanlagen wurden im Jahr 2020 Wildblumenwiesen angelegt, Sträucher gepflanzt sowie Eidechsenburgen und Totholzhäufen errichtet. Auch rund um unsere Bürogebäude geben wir der Natur eine Chance. Ein Rondell im Eingangsbereich unserer Hauptverwaltung wurde zum Wildstaudenbeet. Auf dem Gelände wurde eine Wildblumenwiese angelegt und Sträucher gepflanzt. Ein Totholzhaufen, Insektennisthilfen und Nistkästen für Vögel runden das Bild ab.



Blühendes Südhessen

Im Jahr 2019 hat das ENTEGA NATURpur Institut das Förderprojekt „Blühendes Südhessen“ aufgelegt. Kommunen können dabei mit fachlicher Unterstützung einer Naturgartenplanerin auf eigenen Flächen Wildblumenwiesen und bienenfreundliche Staudenbeete anlegen. Das Institut finanziert die Planungs- und Beratungsleistung und gewährt einen Zuschuss für die Anschaffung heimischer Pflanzen. Außerdem erhalten die Kommunen eine Insektennisthilfe sowie Infotafeln. Im Gegenzug stellen sie die Grundstücke, bereiten die Flächen vor und pflegen die Anlagen. Bislang beteiligen sich 21 Kommunen. Das Projekt wurde im Rahmen der UN-Dekade zur Biologischen Vielfalt ausgezeichnet.

Wildblumenwiese an unserer Hauptverwaltung

FÜR UNS STEHT DER MENSCH IM MITTELPUNKT

UNSERE KUNDEN, DIE BÜRGERINNEN UND BÜRGER IN DER REGION, UNSERE ANTEILSEIGNER, UNSERE GESCHÄFTSPARTNER UND NICHT ZULETZT UNSERE MEHR ALS 2.000 MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER. DESHALB IST ES FÜR UNS SELBST-VERSTÄNDLICH, DASS WIR GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.



Die Waldkindergartengruppe der Gemeinde Fischbachtal hat einen neuen Bauwagen als Unterschlupf für schlechtes Wetter bekommen.

Wir arbeiten hier an den Zielen:



Gemeinnützige Institutionen

Mit der ENTEGA Stiftung und dem ENTEGA NATURpur Institut haben wir gleich zwei gemeinnützige Institutionen, mit denen wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Die ENTEGA Stiftung

Bereits 1999 wurde die ENTEGA Stiftung gegründet und mit Stiftungskapital ausgestattet. Aus den Erträgen dieses Kapitals fördert sie das Engagement von Vereinen und Institutionen ebenso wie Wissenschaft und Forschung. Jedes Jahr gehen Hunderte Förderanträge ein. Gefördert werden Projekte aus den Bereichen Kinder-, Jugend- und Altenhilfe, Kunst und Kultur, Sport sowie Umwelt- und Klimaschutz.

Alle zwei Jahre richtet die Stiftung zudem den „Darmstädter Impuls“ aus. Eine Veranstaltung zur Verleihung von drei Preisen, mit denen Personen und Initiativen ausgezeichnet werden, die sich auf besondere Art für das Gemeinwohl einsetzen. Die Preise sind mit jeweils 20.000 € dotiert.

Das ENTEGA NATURpur Institut

Wir haben im Jahr 2008 das ENTEGA NATURpur Institut gegründet, um die Transformation unserer Gesellschaft hin zu einer post-fossilen Wirtschaftsweise zu unterstützen. Das Institut fördert innovative Projekte in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Energietechnik und Energieanwendung. Das Institut will auch den öffentlichen Diskurs anregen. Ein Beispiel dafür ist die Vortragsreihe „Energie für die Zukunft“.

ENTEKA STIFTUNG IM JAHR 2019

205 Förderanträge
123 geförderte Projekte
373.927 € Fördergelder
60.000 € Preisgeld für den Darmstädter Impuls



SOZIALE VERANTWORTUNG

Sponsoring

Für uns ist Sponsoring mehr als ein Instrument der Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen damit auch soziale und ökologische Ziele erreichen. Unser Sponsoring unterliegt klaren ethischen Normen und Vorgaben.

Wir unterstützen Aktivitäten in Kunst und Kultur, mit sozialem oder humanitärem Bezug, Sport- und Bewegungsförderung sowie Ökologie und Klimaschutz. Bei den vertraglichen Vereinbarungen mit den Vereinen werden klare Nachhaltigkeitsziele formuliert. So ist beispielsweise der Fokus bei den beiden Vereinen SV Darmstadt 98 und 1. FSV Mainz 05 auf den Klimaschutz

gerichtet. Gemeinsam haben wir bei der Fan-Mobilität deutliche CO₂-Einsparungen erreicht oder haben den Energieverbrauch durch ein Energiemanagementsystem reduziert. Auch im Breiten-sport spielt der Klimaschutz eine große Rolle. So beteiligen sich die Vereine an Klima-Checks, benennen einen Klima-Coach, setzen konkrete Maßnahmen zur CO₂-Reduktion um und werben bei ihren Mitgliedern für die Nutzung von Ökostrom.

Sport ist wichtig für die Gesundheit und die motorische Entwicklung von Kindern. Daher haben wir in verschiedenen Vereinen „ENTEKA Kindersportclubs“ gegründet. Spielerisch und ohne Leistungsdruck können dort rund 5.000 Kinder durch ein attraktives Bewegungsangebot Freude am Sport entwickeln.



ENTEKA Vereinsaktion 2019

Unter dem Motto „Gemeinsam stark für die Region“ fördern wir Vereine in einem Online-Wettbewerb mit insgesamt 36.000 €. Auf unserer Webseite können sie Projekte aus den Bereichen Sport, Kultur, Kunst, Umwelt, Soziales und Wissenschaft einreichen.

Verantwortung für die Menschen im Unternehmen

Motivierte und gut ausgebildete Beschäftigte sind wichtig für unseren Erfolg. Deshalb schaffen wir ein gesundes und attraktives Arbeitsumfeld, setzen uns aktiv für Diversität und Chancengleichheit ein, ermöglichen die Vereinbarkeit von Leben und Arbeit, bilden Fachkräfte aus und fördern unsere Belegschaft durch eine gezielte Personalentwicklung.

Ausbildung

Im ENTEGA-Konzern bieten wir ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsberufen und Studiengängen. Pro Jahr stellen wir mindestens 30 Ausbildungsplätze zur Verfügung und am Ende der Ausbildung übernehmen wir 70 Prozent der Auszubildenden für ein Jahr. Mit der Einstiegsqualifizierung bieten wir Menschen eine Chance, die es schwer haben, eine Ausbildungsstelle zu finden. Dafür stehen jedes Jahr sechs Plätze bereit. Seit 2015 bieten wir diese auch anerkannten Geflüchteten an. Laut Focus Money zählen wir zu „Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben“.



Ausbildung liegt uns besonders am Herzen

Gesunde Belegschaft

Um die Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern, halten wir ein vielfältiges Bewegungsangebot vor. Jährlich bieten wir verschiedene Aktivitäten zur Gesundheitsprävention. Ergänzend veranstalten wir regelmäßig Vorträge, Gruppenveranstaltungen und Coachings zu Themen der psychischen Gesundheit. Für unser Engagement wurden wir zum dritten Mal mit dem Siegel „Gesunde Belegschaft“ ausgezeichnet.

Diversität und Chancengleichheit

Vielfältig zusammengestellte Teams sind erfolgreicher als homogen besetzte Arbeitsgruppen. Unternehmen, in denen Diversität und Chancengleichheit gelebt werden, sind zudem als Arbeitgeber attraktiver. Wir sorgen für Diversität und Chancengleichheit, auch weil wir sie ethisch für geboten halten. Deshalb haben wir bereits 2007 die Charta der Vielfalt unterzeichnet.

In technisch geprägten Branchen ist der Frauenanteil leider viel zu gering – auch bei uns. Nur 26 Prozent unserer Beschäftigten sind Frauen. Um dies zu verbessern, haben wir ein Bündel an Maßnahmen entwickelt und uns Ziele gesetzt. So hat der Aufsichtsrat der ENTEGA AG eine 30-prozentige Quote für Aufsichtsrat und Vorstand festgelegt. Bis zum Jahr 2022 soll der Frauenanteil in der 2. Führungsebene ebenfalls auf 30 Prozent steigen.

Personal 2019



2.055
Beschäftigte



127
junge Menschen in Ausbildung



12 Ausbildungsberufe &
4 duale Studiengänge



32.734 Arbeitsstunden
für Weiterbildungsmaßnahmen

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

12 Mio. €

AUFWAND FÜR STEUERN
UND ABGABEN

1.885 Mio. €

UMSATZERLÖSE

187,6 Mio. €

NETTO-EINKAUFSVOLUMEN
AN WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN
davon 57,7 Mio. €
von regionalen Lieferanten

28,6 Mio. €

KONZERNERGEBNIS
davon wurden 21,4 Mio. €
als Dividende ausgeschüttet

Wir arbeiten
hier an den
Zielen:



WIRTSCHAFTLICH LEISTUNGSFÄHIG ZUM WOHLE DER REGION

UNTERNEHMERISCHER ERFOLG UND NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN SCHLIESSEN SICH NICHT AUS – IM GEGENTEIL: UNTERNEHMEN, DIE WERT AUF SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE THEMEN SOWIE AUF EINE GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG LEGEN, SIND AUF DAUER ERFOLGREICHER, SIND ATTRAKTIVE ARBEITGEBER UND PUNKTEN BEI DER KUNDENLOYALITÄT.

Unsere Geschäftstätigkeit hat positive ökonomische Effekte. Investitionen, Steuern, Abgaben sowie Löhne und Gehälter sorgen für eine Nachfrage nach Gütern und Dienstleistungen. Über 1,8 Mrd. € fließen jedes Jahr durch unsere Aktivitäten in den Wirtschaftskreislauf – ein großer Teil davon in den Rhein-Main-Neckar-Raum. Die ENTEGA AG ist ein kommunales Unternehmen. Unsere Anteilseigner sind Städte und Gemeinden in Südhessen, allen voran die Wissenschaftsstadt Darmstadt. Unsere Dividendenzahlungen stärken damit auch die Finanzkraft dieser Kommunen.

ENTEGA – ein wichtiger Arbeitgeber

Im Jahr 2019 waren im ENTEGA-Konzern 2.055 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. 127 junge Menschen waren in Ausbildung. 180 Mio. € fließen über Löhne, Gehälter und Abgaben als Kaufkraft in die Region.

Beschäftigungseffekte



2.055
Beschäftigte



180 Mio. €
Personalaufwand



20.000 Arbeitsplätze
hängen indirekt von
unseren wirtschaftlichen
Tätigkeiten ab

Eine Studie des Pestel-Instituts aus dem Jahr 2012 errechnete eine zehnfache Arbeitsplatzwirkung, d. h. rund 20.000 Arbeitsplätze hängen indirekt bei Zulieferern und Dienstleistern von unseren wirtschaftlichen Tätigkeiten ab.

ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG



Zuverlässige Versorgungsnetze

Die ENTEGA versorgt die Menschen in der Region Rhein-Main-Neckar seit mehr als 100 Jahren sicher und zuverlässig mit Erdgas, Strom, Wärme und Wasser. Eine moderne und zuverlässige Infrastruktur ist Voraussetzung für die Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit einer ganzen Region.

Netze

Städte und Gemeinden im Netzgebiet



57
Strom



45
Erdgas



8
Trinkwasser



7
Wärme

Länge Versorgungsnetze/km

88 Wärme

927 Trinkwasser

2.502 Erdgas

9.338 Strom

Unsere Energie- und Trinkwassernetze gehören zu den zuverlässigsten Netzen weltweit. Ein Beispiel: Im Stromnetz der e-netz Süd Hessen lag die durchschnittliche Unterbrechungsdauer 2019 je Verbraucher bei 6,95 Minuten. Der Bundesdurchschnitt betrug bei der letzten Erhebung im Jahr 2018 13,91 Minuten.

Infrastrukturinvestitionen/Mio. €

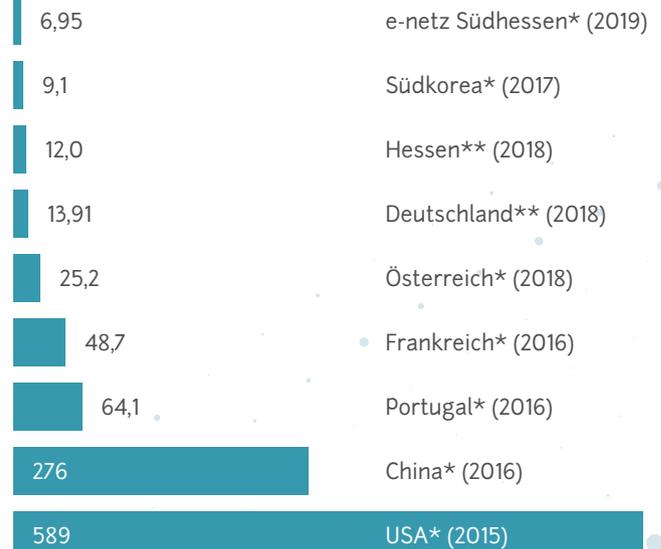
89,1 Mio. € wurden 2019 von ENTEGA investiert – 65,5 Mio. € davon in die Netzinfrastruktur:

43,78 Strom- und Erdgasnetze

7,23 Telekommunikationsnetze

14,47 Wasser- und Wärmenetze

Netzstörungen Strom (je Verbraucher in Min.)



Quelle:

*www.vde.com

**www.bundesnetzagentur.de

Unser Beitrag zur digitalen Transformation

Die Digitalisierung braucht leistungsfähige Kommunikationsnetze. Wir sorgen mit dem Ausbau von Breitband- und Funknetzen dafür, dass Daten schnell und sicher fließen können. Mit vielfältigen Aktivitäten tragen wir dazu bei, dass unsere Region bei der Digitalisierung vorankommt.

Wir betreiben in Südhessen ein dichtes Telekommunikationsnetz und erweitern dieses kontinuierlich. Gemeinsam mit kommunalen Partnern betreiben wir die Glasfasernetze im Landkreis Bergstraße und im Odenwaldkreis und betreuen die Kunden. Im Landkreis Darmstadt-Dieburg arbeiten wir beim Glasfaserausbau mit der Deutschen Glasfaser zusammen. Gemeinsam wollen wir alle 23 Kommunen im Landkreis mit schnellem Internet versorgen. Auch in Darmstadt treiben wir den Ausbau voran. In Kooperation mit der bauverein AG erschließen wir die Lincoln-Siedlung. Auf dem ehemaligen Militärgelände wird zukünftig jede Wohnung an das Glasfasernetz angebunden sein.

Unser eigenes Datacenter gewährleistet ein Maximum an Zuverlässigkeit und Datensicherheit.

2.344^{KM}
KUPFERKABELLEITUNGEN

2.125^{KM}
GLASFASERLEITUNGEN

225^{KM}
CITY-NETZ
DARMSTADT

63
KOMMUNEN

7.700
GESCHÄFTSKUNDEN

LoRaWAN

Dort wo es auf hohe Reichweite und weniger auf große Datenmengen ankommt, ist ein Funknetz mit der Netzwerktechnologie Long Range Wide Area Network (LoRaWAN) die richtige Lösung. Einmal errichtet, sind die Einsatzmöglichkeiten für das Internet der Dinge nahezu unbegrenzt. Ganz wichtig dabei – der Datenschutz. Modernste Verschlüsselungstechnik und der Betrieb über unser eigenes Datacenter gewährleisten ein Maximum an Zuverlässigkeit und Datensicherheit.

Smart Region Darmstadt Rhein-Main-Neckar

Wie ist der Stand der Digitalisierung im Rhein-Main-Neckar-Raum und wo liegen die Zukunftschancen? Diesen Fragen ist im Auftrag der ENTEGA-Stiftung ein Forscherteam aus drei renommierten Institutionen auf den Grund gegangen. Auf der Basis dieser Studie haben wir im Rahmen der „Smart Region Darmstadt Rhein-Main-Neckar“ konkrete Lösungen für kommunale Kunden entwickelt. 2019 wurden wir dafür vom Bundeswirtschaftsministerium mit dem Preis für interkommunale Zusammenarbeit ausgezeichnet.

ENTEKA – ein gesuchter Forschungspartner

Die Dekarbonisierung der Energieversorgung stellt eine große Herausforderung dar. Statt weniger Großkraftwerke erzeugen künftig Tausende Windkraft- und Solaranlagen Strom. In den letzten zehn Jahren haben wir uns an mehreren Forschungsprojekten beteiligt, die unsere Stromnetze darauf vorbereiten, sie intelligenter und flexibler machen.

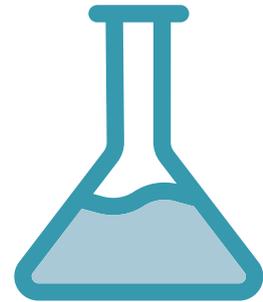
Wir fördern den Forschungsstandort Darmstadt. Gemeinsam mit der Technischen Universität hat das ENTEKA NATURpur Institut den „Pioneer Fund“ ins Leben gerufen. Damit wird die Innovationsfähigkeit der Hochschule gestärkt und Forschungsergebnisse werden schneller in die Praxis gebracht. Darüber hinaus vergibt das Institut jedes Jahr mehrere Stipendien an Studierende.

Forschung

10 Forschungsprojekte in 10 Jahren

300.000 €
pro Jahr für den
Pioneer Fund

7 Stipendien
für Studenten



IMPRESSUM

Herausgeber

ENTEKA AG
Frankfurter Straße 110
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 701-0 (Zentrale)
E-Mail: info@entega.ag
www.entega.ag

Vorstand:

Dr. Marie-Luise Wolff (Vorsitzende),
Dipl.-Kfm. Albrecht Förster,
Andreas Niedermaier
Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister Jochen Partsch
Sitz der Gesellschaft:
Darmstadt
Reg.-Gericht:
Amtsgericht Darmstadt HRB 5151
Ust.IdNr. / St.-Nr.:
DE811215048 / 007 225 46604

Konzeption und Verantwortung für den Inhalt

Marcel Wolsing,
Leiter Nachhaltigkeitsmanagement
E-Mail: nachhaltigkeits@entega.ag

Redaktion und Text

Michael Leukam,
Referent Nachhaltigkeitsmanagement

Gestaltung und Umsetzung

feedback werbeagentur GmbH, Darmstadt

Fotografie

Jürgen Mai, Jochen Müller,
Michael Leukam, Christa Daum,
Global Tech I Offshore Wind GmbH,
Gerhard, vda_82/Shutterstock.com, nosyrevy

Darmstadt, November 2020

